



der ägidius

Zeitung der Pfarre Semriach
Nr. 2 - 2022, 41. Jahrgang

www.pfarre-semriach.at



Den Auftrag angenommen

Pfarrgemeinderat S. 4

Der neue Pfarrgemeinderat hat seine Tätigkeit aufgenommen, erste Weichen wurden gestellt.

Friedhof S. 7

Seitens der Friedhofsverwaltung gibt es Vorhaben und Herausforderungen für die nächste Zeit.

Sakramente S. 8

Erstkommunion und Firmung sollen in guter Erinnerung bleiben, dazu wurde einiges getan.



WIR SIND FÜR SIE DA!

Zusammen mit ihrem Team ist es Bankstellenleiterin Manuela Eisenberger sehr wichtig, die Kundinnen und Kunden der Bankstelle Semriach bestens zu betreuen und stets am Puls der Zeit zu bleiben.



Das Kundenverhalten hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Immer mehr Kundinnen und Kunden erledigen ihre alltäglichen Bankgeschäfte digital und rund um die Uhr. Gleichzeitig wünschen sie sich bei wichtigen finanziellen Fragen und Angelegenheiten mehr persönliche Beratung.

Deshalb richten wir uns auf diesen generellen Trend aus und ändern ab 01. Juli 2022 die Schalteröffnungszeiten sowie die persönlichen Beratungszeiten.

Foto (v.l.n.r.): Vanessa Summer, Josef Eisenberger, Sabrina Schinnerl, Manuela Eisenberger, Elfriede Hütter, Andrea Harrer

Schalteröffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
8:00 – 12:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag:
8:00 – 12:00 Uhr und
14:30 – 17:00 Uhr

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung:

Montag – Freitag: 7:00 – 19:00 Uhr,
Dienstag: 7:00 – 12:00 Uhr

Nutzen Sie unsere
**NEUEN SCHALTER-
ÖFFNUNGSZEITEN**
sowie unsere Kompetenz
in der Beratung.



WIR MACHT'S MÖGLICH.



Foto: Peter Schlöb

Liebe Leserin, lieber Leser des „ägidius“!

Pfarrer
Ronald Ruthofer

„**Mutig in die neuen Zeiten**, frei und gläubig sich uns schreiten, arbeitsfroh und hoffnungsreich.“

Diese Textzeile aus der dritten Strophe unserer Bundeshymne möchte ich an den Anfang meiner Gedanken stellen, mit denen ich einerseits allen Damen und Herren danken möchte, die nun die neuen Pfarrgemeinderäte unserer Pfarren sowie Kirchorte bilden. Gleichzeitig möchte ich danken und ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen all jenen, die bis jetzt in dieser Funktion den Glauben an ihren Orten durch die Zeit getragen haben. Mutig in die neuen Zeiten – dieser Text, der schon einige Zeit auf dem Rücken hat, kann für uns heute Parole sein. Denn, ich denke, auch wir gehen mit unserer Kirche in neue Zeiten. Die jetzige Pfarrgemeinderatsperiode ist beispielsweise die erste, die unter den Vorzeichen der neuen Strukturen der Seelsorge Räume mit ihren neuen Fragestellungen steht. Mutig, gläubig, da wir auf Gottes Geist und Hilfe vertrauen und frei vom Jammern, dass früher alles angeblich viel besser war und diese Zeiten nicht mehr kommen, wollen wir in die Zukunft schreiten. Jedoch nicht nur neue kirchliche Strukturen rechtfertigen das Sprechen von „neuen Zeiten“. Auch das Leben mit dem Corona-Virus, dass viel im kirchlichen Leben geändert hat, stellt vor Herausforderungen. Wohl die meisten Menschen haben

ja die Hoffnung, dass diese Pandemie – wie immer auch – grossteils überwunden ist und wir beginnen können, manches wieder aufzubauen. Dies wird aber nicht eins zu eins ein Übernehmen des bisher Gewesenen – so wertvoll es zu seiner Zeit auch war – sein können. Auch ohne Corona bleibt die Zeit nicht stehen und ändert sich. Zudem haben am Rande Europas kriegerische Handlungen begonnen, von denen noch niemand weiß, wie lange sie dauern und wie sie sich auch auf unser gesellschaftliches Leben auswirken werden. Erste Auswirkungen, besonders in finanziellen Belangen, sind ja bereits jetzt nicht zu übersehen. Was immer man daraus als Konklusion ziehen will, jedenfalls muss es heißen, dass ChristInnen als einzelne wie auch die Kirche als Gemeinschaft entschiedene Freunde des Friedens sein müssen.

Alles Herausforderungen, die sich die Damen und Herren der neuen Pfarrgemeinderäte zusammen mit Ihren SeelsorgerInnen zu stellen haben und sich stellen werden. Dabei wollen wir alle mutig, voll Vertrauen und auch gläubig und arbeitsfroh auf den Weg machen.

Und es wird genug Arbeit zu leisten sein, um den Glauben an Christus auch weiterhin als wertvolle Säule unseres gesellschaftlichen Lebens etablieren zu können. Wir alle, und gerade die neuen

PfarrgemeinderätInnen, scheuen diese Arbeit nicht. Aber alleine werden weder die Haupt- noch die Ehrenamtlichen in den Leitungsgremien der Pfarren diese Aufgabe stemmen können. Doch auch hier ein Wort der Bundeshymne: wir sind hoffnungsreich, dass wir von Ihnen, liebe LeserInnen – noch lieber möchte ich Sie als Schwestern und Brüder im Glauben und MitchristInnen in unseren Pfarren und Kirchorten ansprechen – in unserem Bemühen nicht im Stich gelassen werden. Ich verbinde diese Hoffnung mit einer konkreter Bitte: Wenn Ihre PfarrgemeinderätInnen oder auch Seelsorger an Sie mit der Bitte herantreten, bei pfarrlichen Aktivitäten zu helfen und zu unterstützen, überdenken Sie bitte, ob Sie nicht diese Bitte erfüllen können. Ich bete darum, dass Gottes Lohn Ihnen dafür sicher sei.

Möge so unsere Kirche, unsere Pfarren und unser Glaube – wie es in der Bundeshymne von unserem Land Österreich heißt – ein „starkes Herz“ für die Zukunft unserer Gesellschaft sein.

*p.s.: Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen allen **schöne Sommer- und Ferientage und einen erholsamen Urlaub**. Gottes Segen begleite Sie!*



Claudia Heger
Wirtschaftliches



Effi Rieger
Past. Mitarbeiterin



Franz Kink
Diakon



Ronald Ruthofer
Pfarrer



Josef Eisenberger
Gf. Vorsitzender



Efi Uller
Schriftfuehrerin



Margret Schinnerl
Pfarrsekretariat



Sylvia Steiner
Stv. Gf. Vorsitzende

Fotos: Claudia Heger



Andre-Jacques Kiadi
Vikar

Der neue Semriacher Pfarrge- meinderat

2022-2027



Roswitha Eisenberger
Soziales Umwelt



Margarete Reiter
Ehe u. Familie



Barbara Pucher
Pfarrheim



Renate Schreiner
Soziales Caritas



Peter Bojer
Friedhof



Andreas Uller
Offentlichkeitsarbeit



Sara Brandtner



Aloisa GroBegger
Offentlichkeitsarbeit



Mathias Rimpl



Maria Harrer
Ehe u. Familie



Josef Walcher
Wirtschaftliches



Johannes Brandtner



Wilhelm Gabler
Kultur, Bildung



Dietmar Heger
Wirtschaftliches

Neubeginn und Abschied

In den letzten Wochen und Monaten standen die Zeichen auf Veränderung. Es gab mit der Pfarrgemeinedratswahl Vorhersehbares, anderes kam überraschend, wie der Rückzug P. Benedikts.

So lief die Funktionsperiode des Pfarrgemeinderates aus und ein neues Team war zu finden und zu formieren. Der konkrete Start erfolgte in der konstituierenden Sitzung nach Ostern. Es wurde der Vorstand gewählt, und erste Weichenstellungen vorgenommen. Bereits bei dieser ersten Sitzung war eine sehr positive Grundstimmung spürbar.

Den Vorstand des Semriacher Pfarrgemeinderates bilden nun **Josef Eisenberger** als geschäftsführender Vorsitzender, **Silvia Steiner** als seine Stellvertreterin und **Elfi Uller** als Schriftführerin. Hinzu kommt **Claudia Heger** als geschäftsführende Vorsitzende des Wirtschaftsrates. Sie beraten sich in den Vorstandsbesprechungen mit Pfarrer Ronald Ruthofer, Vikar André-Jacques und dem Team der hauptamtlich in der

Pfarr tätigen, bereiten die Vollversammlungen des Pfarrgemeinderates vor und treffen gemeinsame anstehende Entscheidungen.

An dieser Stelle sei denen herzlicher Dank gesagt, die in den letzten Jahren das Pfarrgeschehen mitgetragen und geprägt haben, nun aber ausgeschieden sind: „Vergelt's Gott“ Christine Bojer, Lothar Ehlen, Christa und Franz Harb, Theresia Harrer, Johanna Krinner, Franz Neuhold, Angela Puregger, Monika und Franz Reinish sowie Maria Wieland. Sie alle haben in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen Hervorragendes geleistet und ihren Nachfolgern große Fußstapfen hinterlassen. Die neuen Pfarrgemeinderätinnen und -räte hoffen, mit der Zeit in diese hineinzuwachsen. Red.

Hochwürden Pater Benedikt,

vom lieben Gott uns einst geschickt,
muss aus gesundheitlichen Gründen
uns seinen Abschied wohl verkünden.
Damals hab`n wir kurz entschlossen,
dich in unser Herz geschlossen!
Ganz Semriach hieß dich willkommen,
du wurdest freudig aufgenommen!
Als Seelenfischer exzellent,
begabt und hochintelligent,
als Frohgeist allen zugetan,
der aller Sympathien gewann,
der von der Kanzel voller Schwung
predigte mit Begeisterung
und seinen Prachttenor ließ tönen,
die Gottesdienste zu verschönen.
Als Gottesmann, höchst liebenswert,
bei Festlichkeiten stets begehrt.
Auch Gratkorn forderte ihn ein,
weil er auch dort durft' Pfarrer sein.
Wie hat Hochwürden das geschafft?
Von „oben“ schöpfte er die Kraft!
Bis Leib und Seele gaben Zeichen,
den Alltagsstress derzeit zu streichen.
Da sprach der Herr barmherzig klug:
„Nun, Benedikt, ist es genug!
Du sollst dich auf dich selbst besinnen,
und neue Lebenskraft gewinnen!
Im Mutterkloster in Stift Rein,
wirst du gut aufgehoben sein.
Bis du genesen und erstarkt,
wartet der Semriacher Markt!“ Margit Pfleger

meiner aus-sicht

Wir liegen in der Jahresmitte von 2022 und die aktuelle Lage darf weiterhin mit einem Wort als „spannend“ bezeichnet werden.

Wie ja allseits bekannt, hat der plötzliche Weggang von P. Benedikt aus seinen Pfarren für ein Vakuum gesorgt, welches erst geschlossen werden muss. Das Stift Rein kann unsere Pfarren aktuell leider nicht mehr besetzen, sodass die Diözese die personelle Schirmherrschaft übernommen hat.

Dank dem raschen und umtriebigen Wirken der mit Handlungsvollmacht ausgestatteten Personen (Pfarrer Ruthofer, Andreas Steiner, Diakon Kink, Elfi Rieger, Margret

Schinnerl, ...) war es möglich, die Osterliturgie und die darauffolgenden Wochen und Monate mit den Familienfeiern (Erstkommunion, Firmung) sowie den kirchlichen Hochfesten Pfingsten und Fronleichnam mit Vertretungen zu besetzen und zu feiern.

Auch die Diözese hat rasch reagiert, und André-Jacques Kiadi Nkambu, der aus der Diözese Linz gekommen ist, für uns engagiert. „Pfarrer André“ hat sich in der Zwischenzeit bei uns etabliert und seine ausgereiften Predigten tun gut und erfreuen Herzen und Gemüter der FeiERGemeinde. Höchstwahrscheinlich kann er bleiben, er selbst will es jedenfalls. Fakt ist, dass es mit spätestens 1. September eine endgültige, zufriedenstellende Lösung für unsere Pfarren gibt.

Dank der Mithilfe der Pfarrbevölkerung hat sich mit Ende April auch ein neuer Pfarrgemeinderat konstituiert, seine Tätigkeit in dieser herausfordernden Zeit aufgenommen und bereits erste Zeichen gesetzt. Die Tatsache, dass Corona zumindest auch eine Sommerpause eingelegt hat, erleichtert uns die Arbeit ein wenig, wir sind nicht an diverse Vorschriften gebunden.

So bitten wir weiterhin um euer Wohlwollen, euer Mittun und euer Gebet zum Wohle der Pfarren, und hoffen sehr, dass wir in absehbarer Zeit wieder in „ruhigere“ Gewässer kommen, um uns auf die vor uns liegenden Aufgaben konzentrieren zu können.

Mit einem herzlichen „Danke“

Josef Eisenberger
geschäftsf. Pfarrgemeinderatsvorsitzender



SOMMERNEWS

Es ist sommerlich warm! Die Fenster und Türen stehen offen. Die Kaffeemühle rattert, der Duft von **frischgebackenen Kuchen** durchdringt den Raum...

Bunte Eiskugeln laden zum Genießen auf der **blühenden Gartenterrasse** ein.

Der Sommer beginnt!

In der **hauseigenen Meisterbackstube** für Sie in höchster Qualität produziert!



Georg Pflieger KG
Markt 32
8102 Semriach
Tel: 03127/8215

www.cafe-konditorei-pflieger.eatbu.com

Folgen Sie uns auch auf Konditorei Georg Pflieger seit 1958 und Instagram konditoreipflieger



REISINGER
BAUMARKT • BAUSTOFFE

WEIZ • PASSAIL • FROHNLEITEN

**Großer
Sommerschlussverkauf
bis 30.07.2022**

-20%
auf ALLE Sonnenschirme
& Solarleuchten

bis zu **-30%***
auf Griller

bis zu **-20%***
auf Rasenmäher, Trimmer
& Freischneider

*) auf gekennzeichnete Artikel, solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

WEIZ 03172 / 37 77

PASSAIL 03179 / 27 455

FROHNLEITEN 03126 / 50 44

www.reisinger-bauen.at

Neuigkeiten rund um den Friedhof

Den meisten Besucherinnen und Besuchern wird schon aufgefallen sein, dass am oberen Eingang die Gräber links und rechts vom überwuchernden Efeu befreit worden sind. Die Familie Möstl vlg. Wegger möchte ihr Grab erneuern, welches der umschließende Efeu bereits in Mitleidenschaft gezogen hatte. Mittlerweile sieht die Optik schon ganz passabel aus, wir werden das leicht schiefe Eingangstor wieder begradigen, sodass es sich wieder schließen lässt. Das Friedhofskreuz inmitten der An-

lage ist auch bereits in die Jahre gekommen und sieht nicht mehr einladend aus. Wir werden die Restaurationsfirma Schaubigg aus Vorau mit der Restaurierung des Kreuzes beauftragen und hoffen, dass es zu Allerheiligen fertig sein wird. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen ist fleißiges Gießen leider unverzichtbar. In grenzenloser Euphorie werden leider schnell einmal Wasserhähne überdreht, sodass Wasser ausrinnt oder die Anlage nur begrenzt einsatzfähig ist. Wir bitten alle, mit der Ausstattung sorgfältig

umzugehen und auslaufendes Wasser ehestens zu melden, um allen Kosten und Wartezeiten zu ersparen.

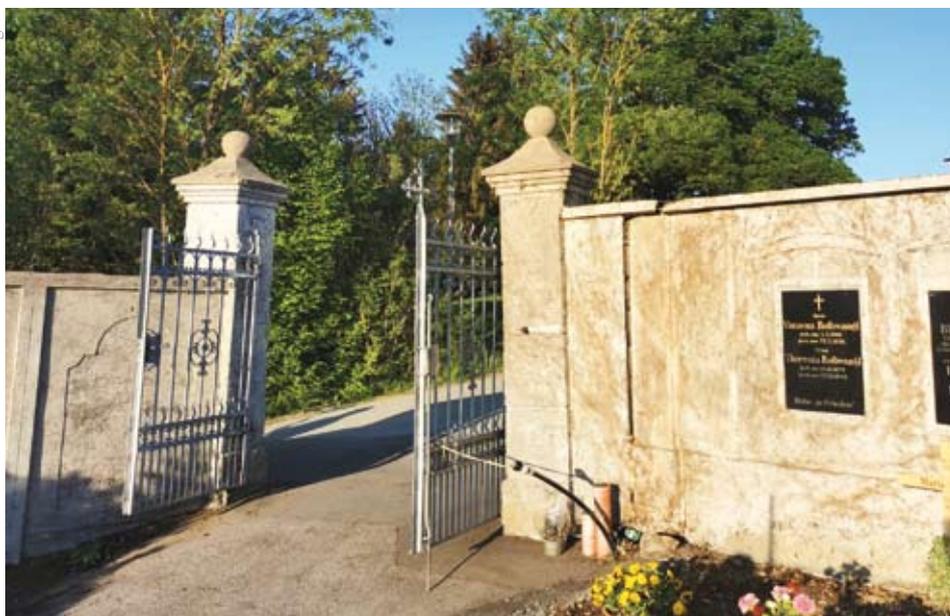
Auch auf die sorgsame Mülltrennung darf an dieser Stelle erneut hingewiesen werden!

Leider treiben sich zurzeit auch Personen im Friedhof herum, denen offenbar langweilig ist. Es häufen sich Beschwerden und Anzeigen von Grabbesitzerinnen oder -besitzern, wo Blumen ausgerissen, Buchsbäume umgeschnitten oder ganze Grabanlagen entfernt worden sind. Wir ersuchen euch um Obacht und Sorgfalt bei euren Grabbesuchen. Sollten euch Ungereimtheiten oder Tätigkeiten von Personen auffallen, die nicht zum Friedhofsbild passen, dann bitten wir um ehestmögliche Meldung an das Pfarrbüro oder an den Friedhofverantwortlichen Peter Bojer.

Abschließend ein herzliches „Danke“ an alle für Friedhof- und Grabpflege. Ich war in letzter Zeit öfter am Friedhof; viele Grabstätten erstrahlen in neuem Glanz und viele fleißige Hände sorgen dafür, dass das Totengedenken in Ehren gehalten wird und auch sichtbar ist.

Josef Eisenberger
geschäftsf. Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Foto: Pfarre / J. Eisenberger



Der obere Eingang mit dem Tor nebst dem vom Efeu befreiten Grab.

Familien beim Frühstück

Eine sehr schöne Initiative war das „Familienfrühstück“, das an drei Terminen stattfand und von Marktgemeinde, Pfarre, Arge Flexible Hilfen und Zebra organisiert wurde. Ziel war es, junge Familien, die kleine Kinder haben, miteinander bekannt zu machen, zu vernetzen und zu einem Austausch zu bewegen.

Auf der einen Raumseite war eine große Spieldecke mit verschiedenen Spielsachen, auf der die Kleinen „herumwuselten“, sich bestaunten und schon ihre Fähigkeiten zur Schau stellten. Favoriten waren eindeutig die fahrbaren Spielautos. Nein, leise war es dabei nicht, aber schön zu sehen, wie die Kleinen miteinander in Kontakt traten.

Ein liebevoll gerichtetes Frühstücksbuffet und eine festliche Tafel hübschten das Pfarrheim auf. Die jungen Mütter und Väter genossen das Zusammenkommen sichtlich.

Foto: ZEBRA



Leider war es trotz unseres Einsatzes nicht gelungen, unsere tschetschenischen Familien einzubinden – schade. Trotz allem eine gelungene Initiative, die in der Spannung zwischen den Lockdowns das Gefühl von Normalität und Gemeinschaft förderte.

Renate Schreiner

Zum ersten Mal Jesus in Gestalt des Brotes begegnen

In einer für Semriach neuen Vorgehensweise wurden 27 Mädchen und Buben auf die Erstkommunion vorbereitet. Die Kinder wurden in Vierergruppen gelost, um dann von den jeweiligen Eltern einen unvergesslichen Nachmittag zu unterschiedlichen Themen geschenkt zu bekommen.



Großer Dank gebührt allen Eltern, Religionslehrerin Ingrid Geisler, Denise Raith und von Pfarrseite Sylvia Steiner, Andrea Stütz und Elfi Uller, die sehr bemüht waren, für die Zweitklässler ein wunderschönes, erstes bewusstes Kirchenfest zu arrangieren.

Liebe zukünftige Ministranten!

Ihr seht rechts ein Bild aus alten Tagen, vergessen fast, weil nicht mehr aktuell!

Es wäre eine große Freud' für uns, den Brauch zu beleben, würde es bei der Sonntagsmesse wieder Ministranten geben! Eine große Kinderschar rund um den Altar, Kinder groß und klein, die den Priester umreihen.

Und wenn es richtig viele wären, bräuchte keiner von euch ein anderes Hobby entbehren. Jeder käme nur ganz selten dran – einmal im Monat – oder spontan!

Aus jeder Klasse zwei – auch gerne mehr und schon ist der Platz um Herrn Pfarrer nicht mehr leer!

Was meint ihr dazu, liebe Schülerinnen und Schüler von 8 bis 14 Jahren? Könntet ihr euch vorstellen, dies in euren Leben einzuplanen? Es macht Spaß, ist besinnlich und abwechslungsreich – eine schöne Sache – ganz ohne Vergleich!



Anmeldungen zur **Schnupperstunde** am **21. Juli** von **9 bis 11 Uhr:**

Elfi Uller (0664 56 24 323) / Roswitha Eisenberger (0676 88 015 573)

Wir bitten um zahlreiche Rückmeldungen bis Di., 19.07.2022!

Mit Gottes Geist die Kurbel anwerfen



Eine mitreißende Predigt von P. Bernhard Pesendorfer wurde den Firmlingen gemeinsam mit der ganzen Fei ergemeinde am 26. Mai zuteil. Sie werden wohl noch ihren Kindern davon erzählen, dass sie bei ihrer Firmung ermutigt wurden, ihr Leben „anzukurbeln“! ►



MEINE FRAU BIN ICH

Fr. 22.07. 19:30 Uhr
 Sa. 23.07. 19:30 Uhr
 So. 24.07. 15:00 Uhr & 19:30 Uhr
 Mi. 27.07. 19:30 Uhr
 Fr. 29.07. 19:30 Uhr
 Sa. 30.07. 19:30 Uhr
 So. 31.07. 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

Hüblerhof Semriach
 Fam. Fodermayer

Bei jedem Wein - Dicken & -wette Kostung einladen.
 Für detaillierte Fragen oder Reservierungen sind wir unter
 05660 3333392 für Sie erreichbar.
 Auf euer Können freut sich die KJ Semriach

KJ SEMRIACH

Sommertheater der Katholischen Jugend

Endlich ist es wieder so weit: das Sommertheater der KJ Semriach steht vor der Tür!

Von 22. bis 31. Juli erwacht der Hüblerhof unter dem Titel „Meine Frau bin ich“ wieder zum Leben und bietet ein heiteres Theaterstück, bei dem Mann und Frau durch eine göttliche Fügung plötzlich die Rollen tauschen und sich im anderen Geschlecht wiederfinden. Wer ist jetzt wer? Wer hat nun das Sagen? Und wann hat das Ganze endlich ein Ende? Bleibt gespannt und kommt unbedingt vorbei! Unsere Theaterspieler sind bereits seit Monaten fleißig am Proben und freuen sich auf euren Besuch!

Stefan Affenberger

So schnell
kann's gehen.

Gesamtlösungen
fürs ganze Leben!



Nicole Neuherz (Mandl)

Geprüfte Finanzberaterin

Tel. 0664/5204304

nicole.neuherz@wuestenrot.at

Büro: 8130 Frohnleiten, Hauptplatz 20/1. Stock

wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

Sägewerk
Rauch
Semriach

Hansjörg Rauch

Semriacherstraße 15

8102 Semriach

Tel: +43 (0) 3127/8321-23

Fax: +43 (0) 3127/8321-10

Mobil: +43 (0) 664/9440506

Mail: office@rauch-holz.at

www.rauch-holz.at

Verkostung im cafe.rauch

WIR LADEN EIN ZUR VERKOSTUNG
UNSERER HAUSGEMACHTEN PRODUKTE!

am 24. Juli. 2022, ab 10:30 Uhr

Auf Sie warten viele verschiedene
Kostproben im Semriacher Rauchhaus.

Kommen Sie vorbei und kosten Sie sich durch...

Wir freuen uns auf Sie!

CAFE.RAUCH | 8102 SEMRIACH, MARKT 30
+43 664 1619121 OFFICE@CAFERAUCH.AT



Ein wunderbares Fest der Jugend in Stift Rein

Heuer lud die Loretto-Gemeinschaft erstmals außerhalb von Salzburg am Pfingstwochenende zum „Fest der Jugend“. Unter den insgesamt 32 anderen Locations war auch das

Zisterzienserstift Rein. Die Gemeinschaft der Zisterziensermönche hatte die Basilika und den Stiftshof für dieses besondere Pfingstfest zur Verfügung gestellt und war natür-

lich auch an diesen Tagen vertreten.

Eine besondere Stimmung, die Begeisterung der Jugendlichen, die Freude, die spürbar war, es war für viele einfach wunderschön, eine Kirche, die so jung und voller Freude ist, zu erleben. Gemeinsam wurde die Hl. Messe gefeiert, mitgestaltet von einer tollen Lobpreisband. Es gab wertvolle Impulse von Bischof Wilhelm und Abt Philipp, weiteren Priestern und Laien, und es wurde für unser Land gebetet, besonders aber um den Hl. Geist. Die Basilika in Rein war an diesem Pfingstwochenende voll mit Menschen, die offen waren für das Wirken des Geistes und die reich beschenkt wieder zurück in ihren Alltag gehen durften. Ein Pfingstfest, das im Herzen der Menschen spürbar bleibt!



Foto: Marcus Stephan

Bischof Wilhelm Krautwaschl bei seiner Predigt in der gut besuchten Basilika in Stift Rein.

Monika u. Franz Reinisch

Trag was bei!

Weil immer wieder Thema – heute ein paar wertungsfreie Gedanken zum Kirchenbeitrag.

Ein Schreiben, in dem man erstmals eingeschätzt wird, erreicht uns im 20. Lebensjahr. In den meisten Fällen geht die Vorschreibung mit dem Griff zum Handy einher und man erklärt sich den Damen und Herren der Kirchenbeitragsstelle. Diese reagieren sehr verständnisvoll und nach einiger Zeit liegt der korrigierte Betrag vor. Vielleicht noch nicht ganz zufrieden – zahlt man schließlich.

Dass dieser sinnvolle Betrag steuerlich absetzbar ist, darauf sei an dieser Stelle besonders hingewiesen.

Niemals würde man auf die Idee kommen, die KFZ-Haftpflichtversicherung derart zu hinterfragen. Zieht doch ein Versäumnis dieser Zahlung die Abnahme des Kennzeichens nach sich.



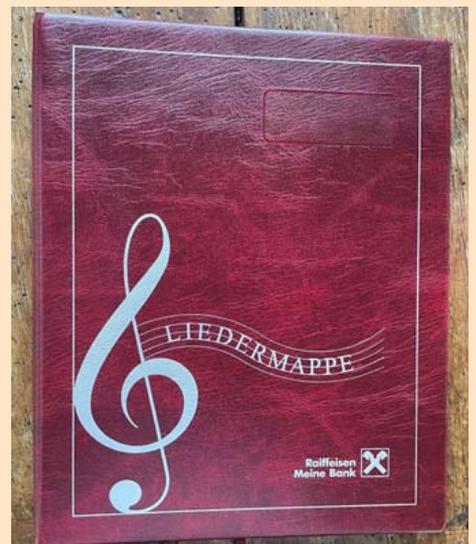
Ganz anders ist es bei diesem Beitrag! Man bekam das Sakrament der Taufe, ging zur Erstkommunion, feierte die Firmung und nahm an Messfeiern in der Kirche teil. Viele möchten vielleicht einen unvergesslichen Hochzeitstag erleben oder es wird jemandem die Ehre zuteil, die Patenschaft für ein Kind zu übernehmen.

Von der Kraft, die man schöpft, wenn man Glaube aktiv lebt – also Teil der Glaubensgemeinschaft ist – ganz zu schweigen. Glaube – für uns Menschen ein unabdingbares Lebenselixier! In diesem Sinne: Trag was bei!

Elfi Ullner

Neue Notenmappen für den Kirchenchor

Der gesamte Kirchenchor der Pfarre Semriach bedankt sich herzlich bei der Raiffeisenbank Semriach für die zur Verfügung gestellten Liedermappen.





HAUPT Semriach

GmbH. & Co. KG.
Transporte - Mietwagen - Erdbewegung



Allzeit
gute Fahrt
und einen
schönen
Sommer!



Ewald Glettler

Markt 11
8101 Semriach

0676 / 82 58 51 74

ewald.glettler@generali.at

Bestattung Semriach

Unser Bestattungsunternehmen ist bestrebt in der schwierigen Situation eines Todesfalles bestmögliche Beratung und Unterstützung zu bieten. In einem Aufnahmegespräch – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause – werden viele Details erörtert, die eine individuelle Trauerfeier ausmachen. Als Ansprechpartner übernimmt Frau Marianne Puregger diese Aufgabe. Nach so einem persönlichen Gespräch wissen Sie, dass wir Ihren Wünschen und den Möglichkeiten entsprechend alles organisieren und in die Wege leiten.

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit dem WIENER VEREIN zusammen. Über Leistungen der Bestattungs-kostenvorsorge beraten wir Sie gerne.

Familie Puregger 03127/8561 oder 0664/89 62 171

Bestattung Höfler-Kreimer
03175 2548
0664 73 67 64 92
bestattung_hoefler@aon.at



HARRER

BETON & SCHOTTER



Steinbruch Harrer Betriebsges.m.b.H
SCHOTTER - TRANSPORTBETONWERK
Semriacherstraße 122 | 8102 Semriach

STEINBRUCH: +43 (0) 3127 - 28 466
TRANSPORTBETON: +43 (0) 3127 - 28 566
office@harrerbeton.at | www.harrerbeton.at



TISCHLEREI

Johann Pabst

GmbH & Co. KG



8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8
Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15
E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten



Unser Fertigungsprogramm umfasst sämtliche Zentren des Lebens.

Liturgische Vielfalt beim Feiern

Durch den eher überraschenden gesundheitsbedingten Rückzug von P. Benedikt waren und sind immer wieder Priester aushelfend in Semriach. So wird einerseits liturgische Vielfalt erlebbar, gleichzeitig nehmen wir war: Die Diözese lässt uns nicht alleine, es gibt viel Bemühen, damit gut und in würdiger Form sonn- wie feiertags Messe gefeiert werden kann.



Erich Linhardt, der Generalvikar der Diözese, segnete die Palmzweige am Palmsonntag.



Im Mai feierte Martin Schmidbauer und der Chrysostomus-Chor nach ostkirchlichem Ritus.



Am Fronleichnamstag zelebrierte Anton Novinscak und trug die Monstranz bei der Prozession.

Wo liegt „Emmaus“?

Ein besonderer Osterspaziergang führte uns heuer in die „Gmoa“ zur Kapelle der Familie Reiter vulgo Ritzenmaurer.

Sich auf den Weg machen, austauschen und mit Freude unterwegs sein – all das durften wir heuer am Ostermontag bei dieser spirituellen Wanderung erfahren.

Vom ehemaligen Gasthaus Kappel ging es zur Kapelle – inspiriert von Liedern und Impulsen aus dem Evangelium der Emmausjünger. Vor mehr als 2000 Jahren waren zwei Jünger voller Zweifel unterwegs ins Dorf Emmaus. Plötzlich begleitete sie ein Unbekannter, der ihnen zum Weggefährten wurde und dem sie ihr Herz ausschütteten. Doch dann gingen ihnen die Augen auf und sie bemerkten, dass Jesus mit ihnen unterwegs war.

So kamen auch wir mit Freude und dem Bewusstsein, dass der Auferstandene immer mit uns unterwegs ist, bei unserem Ziel an.

Als Dank stellten wir eine von Andrea Stütz gestaltete Kerze in die Kapelle. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie auch für die köstliche Agape.

Elfi Rieger



Getauft wurden



12.03. Marie Möstl
 02.04. Hannah Pucher
 09.04. Elisabeth Pieber
 Marco Stefan Hamerl
 01.05. Maja Brunner
 07.05. Lio Loidolt
 Maximilian Möstl
 14.05. Elias Kraxner
 21.05. Vincent Wolf-Dietrich
 11.06. Leonhard Franz Matejka

Geheiratet haben



04.06. Lisa und Benjamin Hof-
 bauer
 25.06. Roswitha Pichler und
 Christian Pucher

Heimggegangen sind



21.03. Christine Greimel 82 Jahre
 26.03. Siegfried Zaunschirm 58 Jahre
 29.03. Franz Plasch-Lies 80 Jahre

10.04. Margaretha Raith 81 Jahre
 15.04. Martina Schenk 90 Jahre
 20.04. Erna Sommer 82 Jahre
 30.04. Gerald Krinner 58 Jahre
 10.05. Maria Pendl 67 Jahre
 11.05. Margarete Rappold 88 Jahre
 13.05. Maria Lammer 92 Jahre
 13.05. Eduard Stangl 72 Jahre
 21.05. Josef Schwab 79 Jahre
 26.05. Johann Fink 79 Jahre

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Teil- nehmer:innen beim **Zwergertreff Semriach**.

In gemütlicher Atmosphäre haben wir gesungen, gespielt, gebastelt und gemalt. So entstanden z.B. zu Ostern kleine bunte Blumentöpfe, in die wir Narzissen pflanzten und zum Muttertag entstanden wunderschöne Windlichter.

Unsere Treffen finden alle 14 Tage am Mittwoch von 09:15 - 11:00 Uhr statt.

Während der Sommerferien bieten wir ebenfalls Termine an, jedoch unregelmäßig.

Diese werden jeweils rechtzeitig in der WhatsApp Gruppe bekannt gegeben.

Hier der **WhatsApp-Link zum Beitritt**: <https://chat.whatsapp.com/J4TGjvHbw8mLlqo8s0CtUL>

Auf eure Teilnahme freuen sich Cosma und Wolfgang.



Zeitung sucht Gestalter|innen

Erfahrung in der Medienarbeit sammeln ...

- ▶ Artikel verfassen, Überschriften entwerfen, Bildtexte formulieren, Korrektur lesen, Fehler finden
- ▶ Fotos machen, Bilder für Druck optimieren
- ▶ Redaktionsarbeit kennenlernen

E-Mail an: pfarrzeitung@gmx.at

Allianz Agentur

Arno Pirstinger

Mauritzener Hauptstraße 5

A - 8130 Frohnleiten

www.frohnleiten.allianz.at

Allianz

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eingänge berücksichtigt bis 20. Juni 2022

Bierbaum Elisabeth	Holzbauer Gerhard	Rauch Barbara
Brandtner Manfred	Hopfer Harald	Reinisch Edeltraud
Brandtner Stephanie	Hutter Franz	Reinisch Hilde
Eder Waltraud	Hütter Josef	Reisinger Maria
Eisenberger Adelheid	Jantscher Rudolf u. Maria	Rinner Regina
Eisenberger Josef	Kogler Heinrich	Rumpl Alfred
Eisenberger Josef u. Heide	Kossär Dr. Hans	Schenk Franz u. Gertrude
Eisenberger Maria	Krempl Peter	Schenk Vinzenz
Eisenberger Willibald u. Christine	Krinner August	Sgustav DI Helmut
Fellegger Siegfried u. Busarin	Kuchler Peter	Stoimaier Manfred u. Monika
Fleck Maria	Lamprecht Gottfriede	Strohmaier Heinz
Fritz Maria	Mandl Stefanie	Stübler Patrick
Fröhwein Claudia Marianne	Melcsok Max u. Wilhelmine	Thier Dr. Barbara
Fröhwein Johann u. Martina	Mohr Ewald und Renate	Uller Josef und Ingrid
Galli Ingeborg	Neugebauer David	Vorraber Erwin u. Josefine
Glashüttner Franz	Perstling Herbert	Weissenbacher Karl
Glettler Anton u. Gertrude	Pfleger Gertrude	Wibner DI Dr. Stefan
Glettler Franz	Piber Eva	Wiener Johann u. Aloisia
Gottlieb Erna	Pichler Alois u. Christa	Zach Stefanie
Gredler Gottfried u. Ulrike	Pokorni Johann	Zaunschirm Elisabeth
Haring Aloisia	Posch Alexander u. Gertraud	Zinterl Gerald u. Maria
Heidinger Dr. Franz	Prügger Georg u. Monika	
Hinterberger Anton	Prügger Siegfried	
Hinterreiter Helmut u. Elvira	Pucher Friedrich u. Barbara	

Datenschutzhinweis

Bitte beachten Sie: Mit der Einzahlung einer Spende unter Angabe persönlicher Daten, z.B. Ihres Namens, erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass diese Daten hier veröffentlicht werden dürfen. Sind Sie damit nicht einverstanden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit einer anonymen Spende!

Impressum und Offenlegung:

Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Semriach St. Ägidius, Markt 1, 8102 Semriach, informiert über Pfarraktivitäten und Belange der Kirche.

Auflage 1.450 Stück

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Semriach Layout und Satz: Andreas Steiner

Die inhaltliche Verantwortung bei Inseraten u. Werbeinschaltungen liegt beim Auftraggeber.

Redaktionsschluss für Nr. 3-2022: 11. September 2022

Erscheinungstermin: Anfang Oktober



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



Steinbau
Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at

Pfarre Gratkorn

Pfarre Semriach

10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 10.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 17.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe
09:00 Uhr	Stift Rein: Hl. Messe, Silbernes Priesterjubiläum P. Benedikt		09:00 Uhr	Stift Rein: Hl. Messe, Silbernes Priesterjubiläum P. Benedikt
		Fr., 22.07.	19:30 Uhr	Theaterpremiere der KJ, Hüblerhof
		Sa., 23.07.	19:30 Uhr	Theater der Kath. Jugend, Hüblerhof
10:00 Uhr	Hl. Messe (Christophorus) anschl. Fahrzeugsegnung	So., 24.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe (Christophorus)
			15 u. 19:30	Uhr: Theater Kath. Jugend, Hüblerhof
		Mi., 27.07.	19:30 Uhr	Theater der Kath. Jugend, Hüblerhof
		Fr., 29.07.	19:30 Uhr	Theater der Kath. Jugend, Hüblerhof
		Sa., 30.07.	19:30 Uhr	Theater der Kath. Jugend, Hüblerhof
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 31.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Krankensonntag
			15 u. 19:30	Uhr: Theater Kath. Jugend, Hüblerhof
10:00 Uhr	Hl. Messe Pflegezentrum	Mi., 03.08.		
		Fr., 05.08.	15:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht in Hiening
10:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest	So., 07.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Messe, Mathesbauer-Kapelle, Friesach	So., 14.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe
8:30 Uhr	Gottesdienst	Maria Himmelf. Mo., 15.08.	9:30 Uhr	Hl. Messe in Ulrichsbrunn mit Segnung Kräutersträußerl
		Sa., 20.08.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Segnung Kräuter- sträußerl	So., 21.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 28.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegezentrum	Mi., 31.08.		
		Do., 01.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe – Hl. Ägidius
		Fr., 02.09.	15:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht in Hiening
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 04.09.	10:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Ägidifest
10:00 Uhr	Hl. Messe, großes Pfarrcafé des KNL	So., 11.09.	08:30 Uhr	Hl. Messe (geplant: Ukraine)
		Mi., 14.09.	09:00 Uhr	Kreuzweg auf den Krienerkogel
		Sa., 17.09.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 18.09.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegezentrum	Mi., 21.09.		
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 25.09.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Ehejubilaren, musika- lisch gestaltet vom Singkreis
10:00 Uhr	Wortgottesfeier im Pflegezentrum	Mi., 28.09.		
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 02.10.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedankfest, anschl. Herbstfest
		Fr., 07.10.	18:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht in Hiening
10:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedankfest	So., 09.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe